

**F/E/R**

**Forschungsstelle**  
*für deutsches und internationales*  
**EisenbahnRecht**

## **Der Eisenbahnunfall**

**Verantwortung – Vermeidung – Abwicklung**



**Intensiv-Workshop am 07.05.2026 in Dortmund**  
**Teilnahme auch online möglich**

## Programm

09.30 Uhr	Eintreffen/Einwahl der Teilnehmer
10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Urs Kramer, FER, Passau/Bochum
10.15 Uhr	<b>„Zivilrechtliche Verantwortung bei Eisenbahnunfällen“</b> Dr. Bernd H. Uhlenhut, Rechtsanwalt, Bochum
11.00 Uhr	<b>„Unfallabwicklung zwischen Geschädigten, Unfallgegnern und Versicherungen“</b> Arne R. Schüssler, Rechtsanwalt, Bochum
11.45 Uhr	Diskussion mit den Referenten
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>„Vom Ereignis zum Lernprozess: Eisenbahnunfälle aus Sicht des SMS“</b> Thomas Woyczak, Geschäftsführer, UEF Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH, Germersheim
13.45 Uhr	<b>„Sicherheitsverantwortung bei Eisenbahnfahrzeugen“</b> Karl-Heinz Fehr, Justiziar, Vereinigung der Privatgüterwageninteressenten, Hamburg
14.30 Uhr	Diskussion mit den Referenten
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	<b>„Unfallaufklärung und Beweissicherung durch Eisenbahnbetriebsleiter und Sachverständige“</b> Jörg Kiehn, Jörg Kiehn Bahnconsult, Wandlitz
15.45 Uhr	<b>„Strafrechtliche Verantwortung bei Eisenbahnunfällen“</b> Christoph Krekeler, Rechtsanwalt, Dortmund
16.30 Uhr	Diskussion mit den Referenten
16.45 Uhr	Ende des Workshops

### Veranstaltungsort

e-port Dortmund, Mallinckrodtstraße 320, 44147 Dortmund

### Veranstaltungsdauer

Donnerstag, 07.05.2026, 09:30 Uhr – ca. 16:45 Uhr.

### Teilnahmekosten je Teilnehmer inkl. Verpflegung

Mitglieder Förderverein FER:

- Teilnahme vor Ort 340,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 363,80 €
- Online-Teilnahme 240,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 256,80 €

Angehörige von Behörden, Gerichten, Hochschulen:

- Teilnahme vor Ort 390,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 417,30 €
- Online-Teilnahme 290,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 319,30 €

Nichtmitglieder:

- Teilnahme vor Ort 440,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 570,80 €
- Online-Teilnahme 340,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 363,80 €

Die Teilnahmekosten sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Empfänger: Forschungsstelle Eisenbahnrecht

IBAN: DE54 3705 0198 0021 8531 55

BIC: COLSDE33XXX

Verw.-Zweck: Rechnungsnummer

### Anmeldung

Anmeldung zu dem **Intensiv-Workshop** mit beigefügtem **Anmeldeformular** per E-Mail als PDF oder per Telefax. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

**Anmeldeschluss ist der 04.05.2026**

**Die Teilnehmerzahl in Präsenz ist begrenzt!**

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung über die Teilnahmekosten. **Bitte warten Sie mit der Zahlung bis zum Erhalt der Rechnung ab.** Sollten Sie trotz Anmeldung innerhalb einer Woche keine Bestätigung von uns erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Per E-Mail: [anmeldung@f-e-r.org](mailto:anmeldung@f-e-r.org)

## Anmeldeformular

Zu dem Intensiv-Workshop der FER "Der Eisenbahnunfall: Verantwortung – Aufklärung - Abwicklung" am 07.05.2026 in Dortmund melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahme-kosten überweise ich bis spätestens zum 04.05.2026.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen werden von mir akzeptiert.

**Name:** .....

**Vorname:** .....

**Titel:** .....

**Institution:** .....

**Position:** .....

**Anschrift:** .....

**E-Mail:** .....

**Telefon:** .....

### Teilnahmebedingungen

1. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt schriftlich. Über die erfolgte Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.
2. Ein Rücktritt von der Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt nach dem 04.05.2026 sind die vollen Teilnahme-kosten zu tragen. Anstelle des Rücktritts kann ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt werden.
3. Die Durchführung der Veranstaltung hängt von der Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl ab. Wird diese nicht erreicht, werden wir die Veranstaltung bis zum 05.05.2026 absagen. Ansprüche werden durch eine Absage nicht begründet.
4. Das Tagungsprogramm ist vorläufig. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Änderungen berechtigen nicht zur Minderung der Teilnahme-kosten oder zum kostenfreien Rücktritt nach dem 04.05.2026.
5. Für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von Gegenständen aller Art während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen. Im Übrigen wird nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehaftet. Gerichtsstand ist Bochum.

....., den .....

.....  
(Stempel/Unterschrift)